LERNPROGRAMM MODULE

Funded by
the European Union

This project has been funded with the support of the European Commission. This publication reflects the views only of the author and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.

Inhalt

Teil 1: Mini-Ich
Teil 2: Leben in einer Box
Teil 3: Eine Maske gestalten
Teil 4: 3D-Maske montieren und ausstellen
Teil 5: Urban Survival Kit
Teil 6: ID Armbänder
Teil 7: Wahrnehmungsspaziergänge
Teil 8: Kartierungen
Teil 9: Digitale Aufnahmen
Teil 10: Besichtigungen vor Ort
Teil 11: Spiel
Teil 12: Selbstportrait
Teil 13: Kommunikations-Karten
Teil 14: USKit Taschen-Design
Teil 15: Kartierung von Reisen
Teil 16: Lichtskulpturen

Teil 1
MINI-ICH

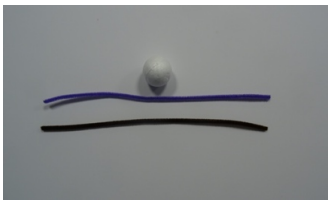
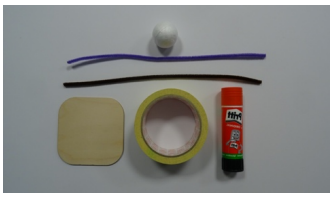
Team & Künstler	Jörg Scheel, Lina Antonia Helms, Sabine Rhode, Felix Beilstein, Arne Schröder, Anita Barkemeyer, Chaminda Cordes, Jonas
Anzahl der Teilnehmenden	6
Dauer	2 Stunden
Material	Styroporkugeln in verschiedenen Größen, Wackelaugen, Pfeifenreiniger, alte Zeitungen, Filzplatten, dünner Bindedraht, Kleber, Vogelfedern, Wolle, farbiges Papier, Toilettenpapierrollen, Toilettenpapier, Kleber, Filzstifte, Perlen, Klebeband, Papier, kleine Holzfliesen, Zeitungspapier, andere Bastelmaterialien möglich
Bild	

Zielsetzungen und erwartete Lernerfolge	- Spaß - Kreative Entfaltung - Auseinandersetzung mit sich selbst

Leitfaden für Aktivitäten	**Schritt 1** Markiere die Mitte eines Pfeifenreinigers, indem du ihn einmal in der Mitte faltest und dann wieder aufklappst. (5 Minuten) **Schritt 2** Binde den Pfeifenreiniger um die Mitte einer Styroporkugel und drehe die Pfeifenreiniger ein paar Mal umeinander, so dass die Kugel dicht ist und ein Kopf mit zwei Armen entsteht. (5 Minuten) **Schritt 3** Jetzt kannst du das Gesicht mit Wackelaugen, Stecknadeln oder anderem Material, wie z. B. Wolle für die Haare, versehen. (15 Minuten) **Schritt 4** Falte einen weiteren Pfeifenreiniger in der Mitte und lege ihn dir um den Hals, indem du die Pfeifenreiniger einmal herumdrehst. Aus den beiden Enden der Pfeifenreiniger kannst du den Körper und die Beine formen. (10 Minuten) **Schritt 5** Du kannst Hände und Füße formen, indem du die Enden der Pfeifenreiniger ein wenig zurückfaltest und einmal verdrehst. Es entsteht eine Schlaufe. (10 Minuten) **Schritt 6** Klebe die Füße mit Kreppband oder Kleber auf das Holzbrett (15 Minuten). **Schritt 7**

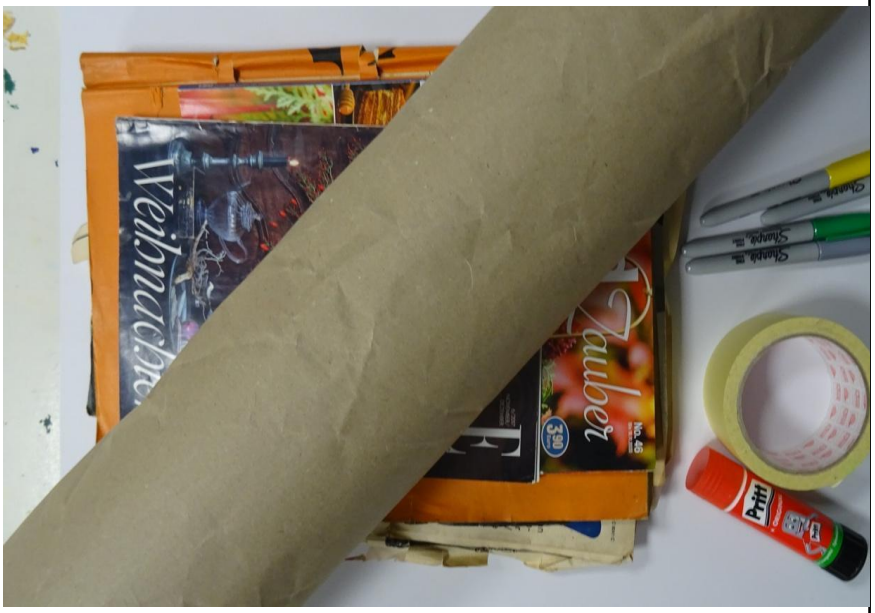
	Du kannst dein Mini-Ich mit Papier oder Filzblättern ausstatten und mit dem anderen Material Ergänzungen zu deiner Figur machen, um sie zu personalisieren. (60 Minuten)
Anmerkungen/ Anpassungen	
Link	https://photos.app.goo.gl/npmBjG4TMSA8r3vR7
Anleitung:	**Vorlage - Layout-Ideen**

Schritt 1	Pfeifenreiniger
Schritt 2	Pfeifenreiniger, Styroporkugel
Schritt 3	Kulleraugen, Wolle, Stifte
Schritt 4	Pfeifenreiniger

	Schritt 5 	
	Schritt 6 	Holzbrett, Klebestift, Klebeband
	Schritt 7	Papier, Filzplatten
Tipps & Tricks	**Füge hinzu…**	
	Alternative Materialien	Dünner Draht
	Just for fun	

Teil 2
LIVING IN A BOX

Team & Künstler	Jörg Scheel, Lina Antonia Helms, KüstlerInnen: Sabine Rohde, Felix Beilstein, Arne Schröder, Anita Barkemeyer, Chaminda Cordes, Jonas
Anzahl der Teilnehmenden	6
Dauer	2 Stunden
Benötigtes Material	Papiere, großes Papier, Zeitungen, Zeitschriften, Filzstifte, Klebeband, Kleber, andere Materialien möglich
Bild	
Zielsetzungen und erwartete Lernerfolge	- Spaß - Kreative Entfaltung - Umgang mit den eigenen Vorlieben

Anleitung	**Schritt 1** Erstelle mit den Materialien eine Collage mit Dingen, die Du magst und die Dich widerspiegeln. (1 Stunde 55 Minuten)  **Schritt 2** Wenn die Collage fertig ist, falte sie zweimal, damit sie um Dein Mini-Ich herum gebastelt werden kann (5 Minuten).
Tipps & Tricks	Anstelle einer Collage können je nach persönlichen Vorlieben auch andere Techniken verwendet werden.

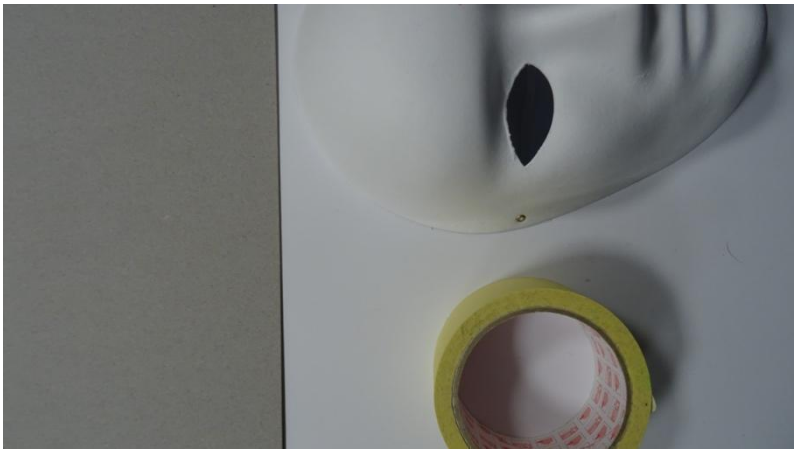
Teil 3
Eine Maske gestalten

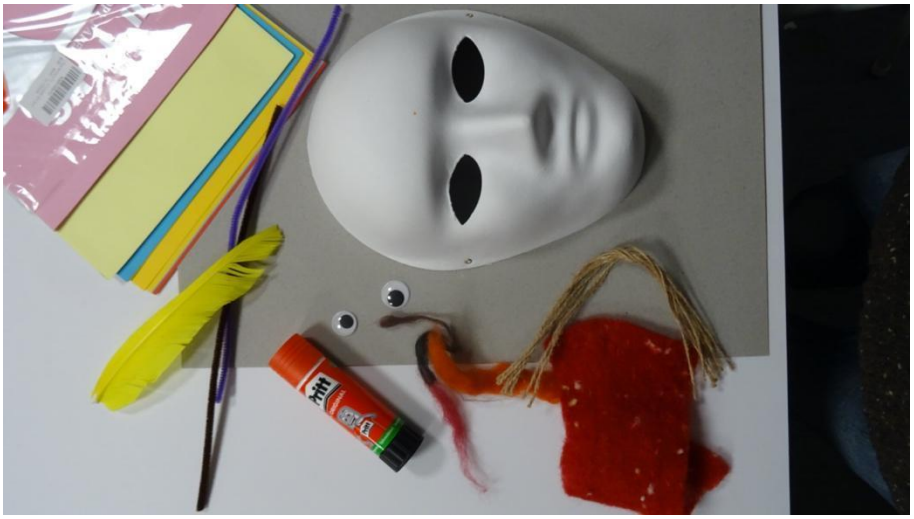
Team & Künstler	Jörg Scheel, Lina Antonia Helms, Sabine Rhode, Felix Beilstein, Arne Schröder, Anita Barkemeyer, Chaminda Cordes, Jonas
Anzahl der Teilnehmenden	6
Dauer	2 Stunden
Benötigtes Material	Eine Pappmaske, Federn, Kleber, Wolle, farbiges Papier, Pfeifenreiniger, alte Zeitungen, Pappe (als Hintergrund), Klebeaugen, Styroporkugeln, eventuell weiteres Material

Bild	
Zielsetzungen und erwartete Lernerfolge	- Spaß - Kreative Entfaltung - Auseinandersetzung mit sich selbst
Leitfaden für Aktivitäten	**Schritt 1** Stecke zwei Styroporkugeln von hinten in die Augenlöcher der Maske und befestige sie mit Klebeband an der Maske. (10 Minuten)

Schritt 2
Fülle nun die Maske mit zerknülltem Papier. (10 Minuten)

Schritt 3
Nun drückst Du die gefüllte Maske auf einen Hintergrundkarton und klebst sie rundherum mit Klebeband fest. (15 Minuten)



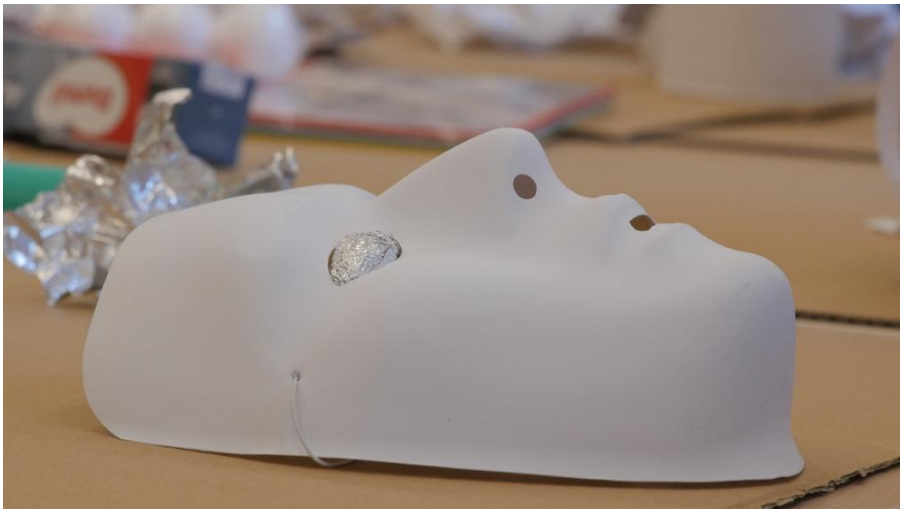
	Schritt 4 Nun kannst Du die Maske und den Hintergrund mit den verschiedenen anderen Materialien gestalten. (1 Stunde 25 Minuten) 
Anmerkungen/ Anpassungen	
Link	

Teil 4
3D-Masken gestalten

Team & Künstler	Joanna, Anna, Robert, Dawid, Michał, Piotr, Kamil, Mateusz, Maciej, Igor, Jacek, Mariusz, Maciej, Łukasz, Katarzyna, Eliza, Anna, Łukasz
Anzahl der Teilnehmenden	Zwischen 4 und 14 Personen, je nachdem, wie viele Personen in der Lage sind, mögliche Unterstützung zu leisten
Dauer	3 – 4 Stunden

Benötigtes Material	Pappe, Farbmasken, Papier, farbiges Papier, Seidenpapier, Klebeband, Cellophan, Farben, Buntstifte, Stifte, Kegel, Pfeifenreiniger, Kunstblumen, Zeitungen und anderes Dekorationsmaterial, Klebstoff, Schere
Bild	
Zielsetzungen und erwartete Lernerfolge	- Erlangung kreativer Ausdrucksfähigkeit - Schaffung von emotionalen / alternativen / traumhaften / verzerrten und anderen Darstellungen der eigenen Person, - Entwicklung von handwerklichen Fähigkeiten, - Entwicklung von Achtsamkeit und ästhetischem Erkennen (z.B. im Bereich der Farbgestaltung, der Materialwahl, der Textur usw.) - Zusammenarbeit und Hilfe in der Gruppe.

Leitfaden für Aktivitäten	**Schritt 1** Vorbereitung der Materialien (10 Minuten): Die Materialien sollten so platziert werden, dass sie für alle frei zugänglich und sicher sind. Sei besonders vorsichtig bei Scheren, Klebstoffen und anderen Materialien, die chemisch reagieren können**.** **Schritt 2** Vorbereitung der Augen, die die Augenhöhlen in der Maske füllen (10 Minuten): Die Augen können aus Alufolie oder Schokoladenpapier hergestellt werden. Andere Materialien, die sich leicht zu einer Kugel formen lassen und ihre Form behalten, können ebenfalls verwendet werden.



Schritt 3
Füllen der Maske (10 Minuten):
Dann füllt man die Maske von innen, damit sie bei den nächsten Schritten nicht beschädigt oder verformt wird. Als Füllmaterial eignen sich alte Zeitungen, Broschüren, Werbeanzeigen usw. Wir empfehlen dringend, auf die Ökologie zu achten und recycelte Materialien zu verwenden.

Schritt 4
Aufkleben der Maske (15 Minuten):
Die Maske sollte auf eine harte, flache Oberfläche geklebt werden - Pappe aus dem letzten Online-Einkauf eignet sich gut (Recycling!). Die Maske kann z. B. mit Klebeband festgeklebt werden auf das dekorative Elemente geklebt werden können.

	  Schritt 5 Maskendekoration (2 - 3 Stunden): Die Dekoration der Maske hängt allein vom Einfallsreichtum, der Kreativität und dem Sinn für Ästhetik der Schöpfer ab. Es können alle Materialien verwendet werden. Denke auch daran, den Hintergrund zu schmücken.
Anmerkungen/ Anpassungen	
Link	

Anleitung:

Vorlage - Layout-Ideen

Schritt 1	Materialien Pappe, Farbmasken, Papier, farbiges Papier, Seidenpapier, Klebeband, Cellophan, Farben, Buntstifte, Stifte, Kegel, Pfeifenreiniger, Kunstblumen, Zeitungen und anderes Dekorationsmaterial, Klebstoff, Schere
Schritt 2	Beginne mit einer kleinen Kugel aus einer kleinen Menge Folie. Forme sie gut und füge dann mehr Aluminium hinzu, um die gewünschte Größe zu erreichen.
Schritt 3	Füge nach und nach füllende Zeitungen/andere Papiere hinzu, damit Du nicht zu viel Füllung einfügst. Setze die Maske ab und zu auf den Kartonhintergrund.
Schritt 4	Setze die Maske auf den Kartonhintergrund und drücke sie fest an. Fixiere sie mit Klebeband auf dem Kartonhintergund. Wenn die Maske beim Verzieren etwas zurückbleibt, kannst Du weitere Elemente aufkleben, z. B. Streifen aus farbigem Papier.
Schritt 5	Prüfe, wie ein bestimmtes Element mit zur Gesamtgestaltung der Maske passt, bevor Du es endgültig aufklebst. Lass Dir Zeit, beeile Dich nicht mit dem Kleben der nächsten Elemente.

AnleitungTipps & Tricks

Try adding…	Links or - Demos

Ersatzmaterialien	Wir empfehlen dringend, recycelte Materialien zu verwenden - schau Dein Altpapier durch, ob Du was Interessantes findest!
Just for fun	In unserem Fall kauften wir Masken mit einem großen Schnitt über der Stirn, sodass sie nicht fest auf dem Karton klebten. Es stellte sich heraus, dass dies eine Gelegenheit für mehr Kreativität war - die Teilnehmer fügten Federn, Kegel und Blumen hinzu und erzielten so einen interessanten Effekt.

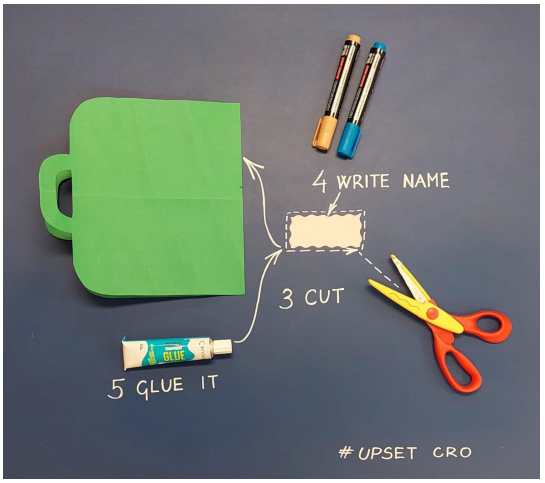
Teil 5
URBAN SURVIVAL KIT

Team & Künstler	Svjetlana Bobinac, Nikol Čengić, Karmen Puškar, Ivan Hromatko Branimir Barun, Vedran Vranar, Zoran Bralić, Evica Perković, Mateo Milin, Božena Simatović, Mislav Grgas, Nataša Tisanić, Danko Mijatović, Zvonimir Drkulec, Antonela Kuštra, Nikola Ivan Kranželić, Jasmina Forić, Matija Pavliček, Martina Plemenčić, Nikola Cikojević, David Hrdelja, Nives Rizman
Anzahl der Teilnehmenden	offen
Dauer	2 Stunde
Benötigtes Material	• Pappe (verschiedene Farben) • Materialien, die geschnitten/zu Collagen verarbeitet werden können • Schere • Buntstifte (auch Bleistifte, Wasserfarben und ähnliche Hilfsmittel können verwendet werden)

Bild	
Zielsetzungen und erwartete Lernerfolge	• Herstellung individueller Urban Survival Kits mit einer unbegrenzten Anzahl von Gegenständen, die für die Interaktion im städtischen Umfeld und auf Reisen (insbesondere im Ausland) erforderlich sind • Steigerung des Selbstwertgefühls und der positiven Einstellung zu internationalen Reisen ins Ausland (sich sicher, kompetent und bereit fühlen)

Leitfaden für Aktivitäten	**Schritt 1** Die Teilnehmenden wählen Bilder in Zeitschriften oder andere geeignete Materialien aus und schneiden sie aus. Die Bilder sollten einen Bezug zum Thema/zur nächsten Reise haben.

	Schritt 2 Lege die Bilder in den "Koffer" aus Papier und kleben Sie sie fest**.** **Schritt 3** Papier für die Kennzeichnungselemente vorbereiten. **Schritt 4** Identifikationselemente (z.B. Name, Adresse etc.) des Urhebers/Besitzers des Koffers/Urban Survival Kit aufschreiben/hinzufügen. **Schritt 5** Klebe die Identifikationselemente in den Koffer/das Urban Survival Kit.
Anmerkungen/ Anpassungen	
Link	
Anleitung:	**Vorlage - Layout-Ideen** **Schritts 1 & 2**

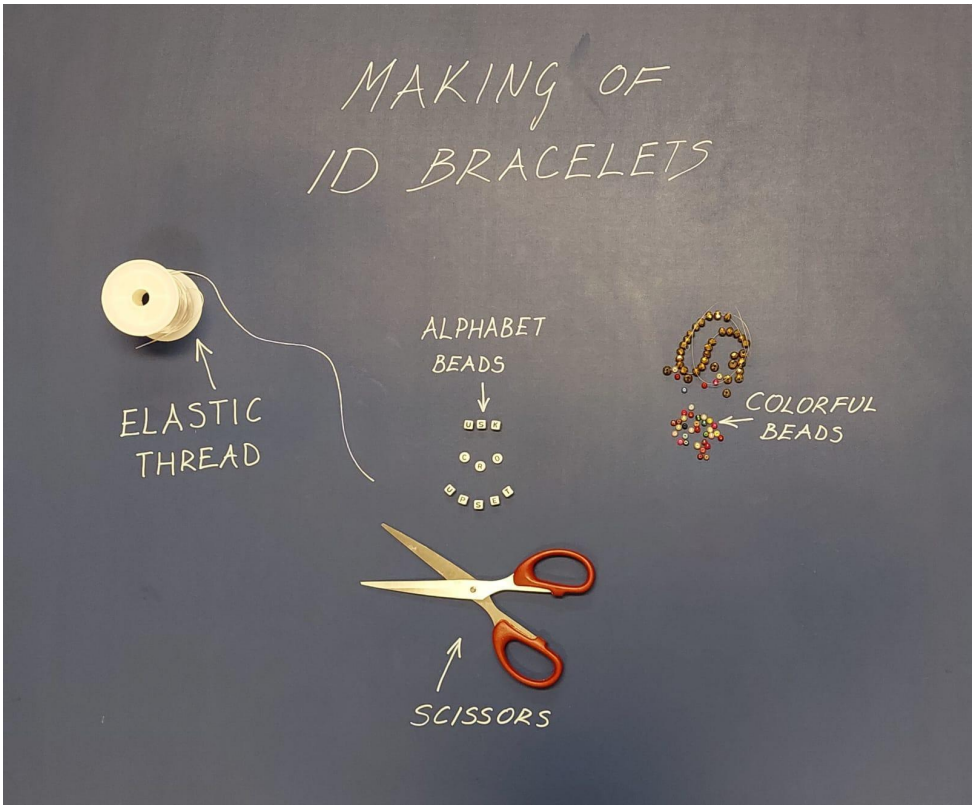
Anleitung Tipps & Tricks	**Schritt 3-5**	
	Schritt 6	
	Schritt 4	
	Schritt 5	
	Schritt 6	

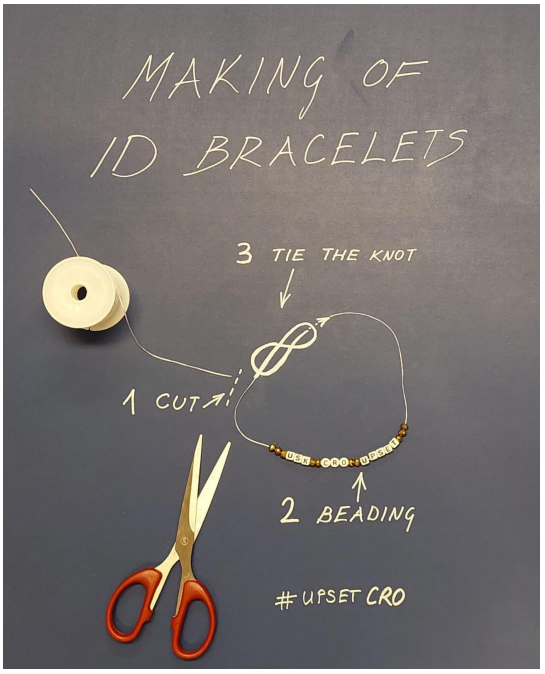
Schritt 7	

Try adding…	
Substitute Materials	
Just for fun	

Teil 6
ID Armbänder

Team & Künstler	Svjetlana Bobinac, Nikol Čengić, Karmen Puškar, Ivan Hromatko Branimir Barun, Vedran Vranar, Zoran Bralić, Evica Perković, Mateo Milin, Božena Simatović, Mislav Grgas, Nataša Tisanić, Danko Mijatović, Zvonimir Drkulec, Antonela Kuštra, Nikola Ivan Kranželić, Jasmina Forić, Matija Pavliček, Martina Plemenčić, Nikola Cikojević, David Hrdelja, Nives Rizman

Anzahl der Teilnehmenden	unbegrenzt
Dauer	1h
Benötigtes Material	• Elastischer Faden • Perlen mit Buchstaben • Bunte Perlen
Bild	
Zielsetzungen und erwartete Lernerfolge	• Verbesserung der motorischen Fähigkeiten und der Hand-Augen-Koordination • Schaffung eines persönlichen Gegenstandes (Steigerung des Selbstwertgefühls) • Buchstabieren lernen • Erlernen einer Fremdsprache

Leitfaden für Aktivitäten	**Schritt 1** Schneide das Kunststoffband auf die individuelle Hand- oder Fußgelenkgröße zu. **Schritt 2** Ziehe nach Belieben Perlen auf das Armband, wobei Du Dich an eine einzige Regel halten musst: Dein Name muss deutlich zu lesen sein. **Schritt 3** Knüpfe am Ende des Armbands einen Knoten, um es zu befestigen. Die Teilnehmer können jeden einfachen Knoten verwenden, aber auch komplexere Knoten lernen. Lehrreich und lustig! **Schritt 4** Lege das Armband an und tragen es mit Stolz!
Anmerkungen/ Anpassungen	
Link	
Anleitung:	**Vorlage - Layout-Ideen** **Schritts 1 - 3** 

AnleitungTipps & Tricks	**Schritt 4**	
	Schritt 3	
	Schritt 4	
	Schritt 5	
	Schritt 6	
	Schritt 7	

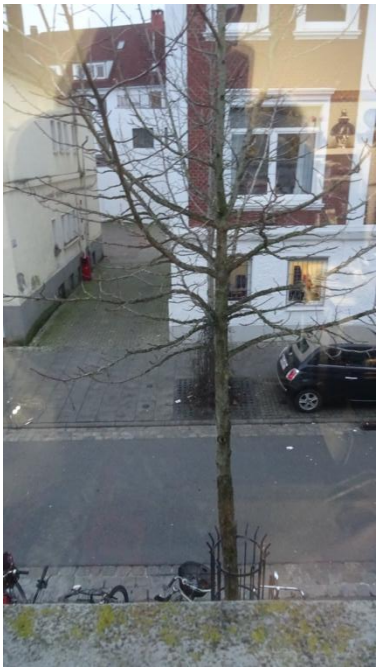
	Try adding…
	Substitute Materials
	Just for fun

Teil 7
Wahrnehmungsspaziergänge

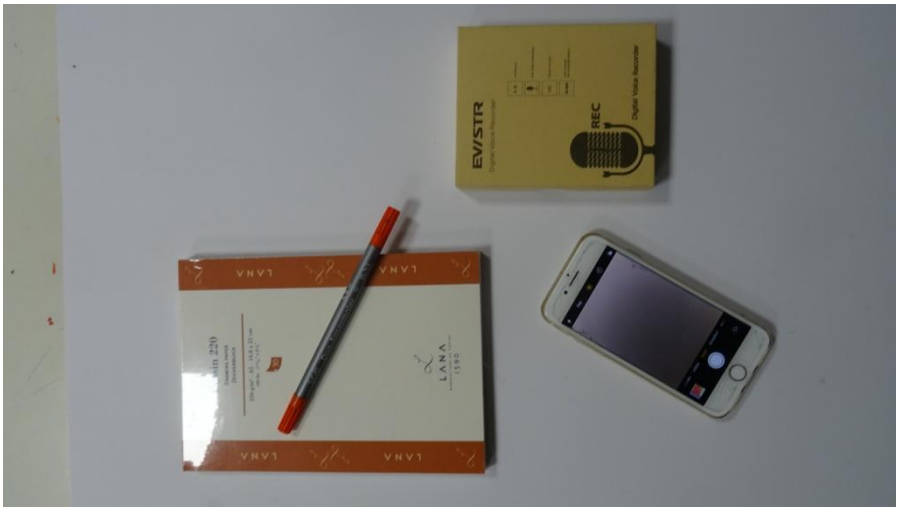
Team & Künstler	Jörg Scheel, Lina Antonia Helms, Sabine Rhode, Felix Beilstein, Arne Schröder, Anita Barkemeyer, Chaminda Cordes, Jonas
Anzahl der Teilnehmenden	6
Dauer	6 Stunden
Benötigtes Material	Schönes Ausflugsziehl, Papier, Cyanopapier, Wasserflasche, Kamera/Handy, Tonaufnahmegerät/Handy, Stifte, Kleber, Wolle, ein Kartenausschnitt des besuchten Ortes, weiteres Material möglich

Bild	
Zielsetzungen und erwartete Lernerfolge	- Spaß - Kreative Entfaltung - Auseinandersetzung mit sich selbst

Anleitung	**Schritt 1** Gehe zu dem von Dir ausgewählten Ort. (30 Minuten)



Schritt 2
Versuche den Ort mit allen Sinnen wahrzunehmen. Dazu kannst Du Fotos machen, Zeichnungen anfertigen, Tonaufnahmen machen und kleine Filme aufnehmen. Notiere Dir den Ort, an dem Du die Fotos und Zeichnungen gemacht hast. (1 Stunde)



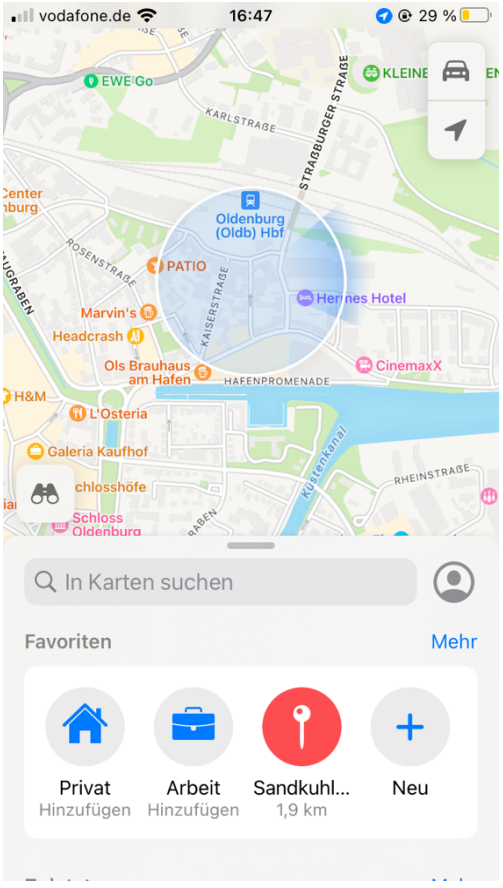
Schritt 3
Sammel Dinge, die Dir ins Auge fallen. (1hour)

Schritt 4
Plaziere das Cyano-Papier in die Sonne und plaziere Deine Fundstücke darauf. Warte ca. 15 Minuten und befeuchte das Papier.

Es entsteht ein Bild.

Schritt 5

Nehme einen Kartenausschnitt als Vorlage und male dann Deine eigene Karte. Zeichne den Ort ein, an denen Du Fotos oder Aufnahmen gemacht hast. (2 Stunden)



)

	Schritt 6 Gestalte deine Karte mit gefundenen Gegenständen und den dir zur Verfügung stehenden Materialien, indem du sie mit Klebstoff befestigst (1 Stunde).
Anmerkungen/ Anpassungen	
Link	

Teil 8
Kartierungen

Team & Künstler	Mateusz, Maciej, Łukasz, Robert, Marek, Igor, Agnieszka, Jacek, Anna, Dawid, Michał, Jacek, Mariusz, Paweł, Maciej, Żaneta, Łukasz, Joanna, Piotr
Anzahl der Teilnehmenden	6-20
Dauer	2-3 Stunden

Benötigtes Material	Großes Stück hartes Material als Unterlage (z. B. Pappe), Papier, farbiges Papier, Eisstiele, Malerband, Buntstifte, Farbe, Schere, Kleber, vom Spaziergang mitgebrachte Dinge
Bild	
Zielsetzungen und erwartete Lernerfolge	- Fähigkeit, sich einen Raum einzuprägen und zu kartieren, - Fähigkeit, in einer Gruppe zu arbeiten, - Verbesserung der manuellen Geschicklichkeit, Umgang mit verschiedenen plastischen Gegenständen, - Ästhetischer Ausdruck, Kreativität, - Genauigkeit bei der Abbildung von Details, - Fähigkeit, die Realität auf künstlerische Weise auszudrücken.

Leitfaden für Aktivitäten (*including Schritts of activity and time e.g Schritt 1, 10mins*)	**Schritt 1** Vorbereitung der Materialien (10 Minuten) Die Materialien sollten so platziert werden, dass sie für alle frei zugänglich und sicher sind. Sei besonders vorsichtig bei Scheren, Klebstoffen und anderen Materialien, die chemisch reagieren können. **Schritt 2** Erstellung eines allgemeinen Lageplans (25 Minuten) Anhand von z. B. zusammengeklebten Pappbögen erstellen wir einen allgemeinen Fleck des kartierten Raums, - wir können mit einem Bleistift ein Raster von Straßen, Wegen, wichtigen Punkten, Kreuzungen usw. einzeichnen. **Schritt 3**

	Wir identifizieren die wichtigsten Elemente des Raums (20 Minuten) Wir bereiten die wichtigsten Elemente (Orientierungspunkte) unseres Raumes vor und bringen sie auf dem Untergrund auf. Das können Straßen, Plätze, charakteristische Gebäude oder Landmarken sein. Unsere Karte kann horizontal (2D) sein, aber wir ermutigen euch, sie in 3D zu erstellen. **Schritt 4** Fertigstellung der Karte (2 Stunden) Wir versuchen, den Raum so originalgetreu wie möglich wiederzugeben - wir können die Teilnehmer fragen, woran sie sich erinnern, welche Orte und Elemente für sie wichtig waren - das kann zum Beispiel ein Baum, ein Felsbrocken, eine Straßenlaterne sein, aber auch, wie in unserem Beispiel, eine Bank, auf der wir uns in der Sonne gesonnt haben.
Anmerkungen/ Anpassungen	Du kannst die Ersteller bitten, eine Karte des Raums zu erstellen, den sie gut kennen, z. B. von täglichen Spaziergängen. Wir ermutigen Dich jedoch, euch gemeinsam auf eine kleinere oder weitere Entdeckungsreise zu begeben, denn das ist eine gute Ausrede, um sich zu bewegen, neue Orte zu

	erkunden, Achtsamkeit zu üben und ist ein guter Einstieg in die gemeinsame Arbeit an der Kartengestaltung.
Link	
Anleitung:	**Vorlage - Layout-Ideen**

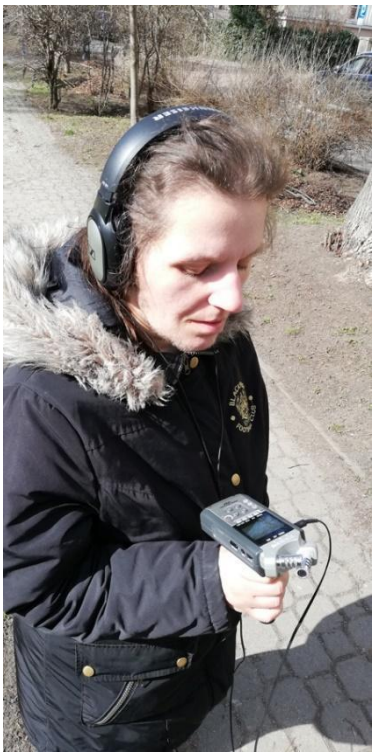
Schritt 1	Materialien Großes Stück hartes Material für den Untergrund (z. B. Pappe), Papier, farbiges Papier, Eisstiele, Malerband, Buntstifte, Farbe, Schere, Kleber, vom Spaziergang mitgebrachte Dinge
Schritt 2	Bereite einen ausreichend großen und festen Untergrund vor. Wenn er in der vorherrschenden Farbe eines bestimmten Raums gehalten ist (z. B. schwarz, braun, grün - wie die Farben von Straßen, Erde oder Wiesen), wird das die Arbeit in den nächsten Phasen verbessern.
Schritt 3	Die Teilnehmer werden wahrscheinlich Schwierigkeiten haben, den Raum genau zu beschreiben - Du kannst ihnen helfen, die wichtigsten Punkte zu bestimmen, oder sie bitten, diese selbst zu markieren.
Schritt 4	Bei der Kartierung eines häufig besuchten Ortes kann man sich die Arbeit teilen - einige Leute können einzelne Elemente anfertigen und sie dann zu einem Modell zusammenfügen. Wenn sie etwas von der Wanderung mitgebracht haben, z. B. Zweige, können diese zur Karte hinzugefügt werden.

AnleitungTipps & Tricks	
Versuche es mit…	Manchmal stellt sich heraus, dass

		scheinbar unbedeutende Elemente des Raums aus irgendeinem Grund für die Teilnehmenden wichtig sind. So war es in unserem Fall mit dem Vogelfutterhäuschen. Die Platzierung auf der Karte kann zusätzlich Elemente des Geschichtenerzählens auslösen, und bei der Präsentation vor einem größeren Publikum können die Schöpfer gebeten werden, zu erklären, warum sie den Gegenstand auf das Modell gesetzt haben.
	Alternative Materialien	Eine interessante und ökologische Aktivität kann das Sammeln von weggeworfenen Gegenständen sein, die für die Erstellung einer Karte verwendet werden können. Sie können zum Beispiel verwendet werden, um Orte zu markieren, die vermüllt sind oder die mehr Aufmerksamkeit von ihren Nutzern erfordern.
	Just for fun	In unserem Fall wollten die Teilnehmer den Ort zeigen, an dem sich ein Taubenschwarm aufhält. Im Internet fanden wir eine Anleitung, wie man Modelle von Vögeln mit Origami herstellen kann. Arbeitsintensiv, aber schön bereichert die Karte Modell!

Teil 9
DIGITALE AUFNAHMEN

Team & Künstler	Robert, Marek, Igor, Dawid, Jacek, Mariusz, Paweł, Maciej, Żaneta, Łukasz, Joanna, Kamil

Anzahl der Teilnehmenden	4 – 12
Dauer	2-4 Stunden
Benötigtes Material	Handy-Kameras - einfach zu bedienen, Digitalkameras - ebenfalls einfach zu bedienen, Audiorecorder, Kopfhörer
Bild	
Zielsetzungen und erwartete Lernerfolge	- Aufmerksamkeit und Sensibilität für die Umwelt, insbesondere die Natur, - Fähigkeit, innezuhalten, unbemerkte Bilder und Geräusche wahrzunehmen und aufzuzeichnen, - Erwerb/Entwicklung digitaler Kompetenzen - Fähigkeit, geeignete Geräte zu benutzen, - Erstellen einer Geschichte durch Bilder/Klänge, - Empowerment durch Übernahme der Rolle des Schöpfers, dessen Werk dem Publikum präsentiert wird.

Leitfaden für Aktivitäten	**Schritt 1** Vorbereitung und Überprüfung der Ausrüstung (20 Minuten) Bevor ihr mit den Aufnahmen beginnt, solltet ihr die Ausrüstung

vorbereiten und überprüfen. Wenn ihr das Gerät nicht allzu oft benuzt, empfiehlt es sich, das Benutzerhandbuch in Erinnerung zu rufen, da es bei den Aufnahmen vor Ort notwendig sein kann, es schnell und intuitiv zu bedienen. Außerdem solltet ihr die Batterien aufladen und/oder Ersatzbatterien bereitstellen, Speicherkarten vorbereiten bzw. den Speicherplatz auf den eingebauten Laufwerken überprüfen.

Schritt 2
Planung der Aufnahmen (bis zu 1 Stunde)
Es empfiehlt sich, den Ort und das Thema im Voraus auszuwählen, obwohl es keine schlechte Idee ist, die Aufnahmen spontan zu machen. Die Bandbreite der Herangehensweisen ist sehr groß - von der Aufnahme bekannter Orte über einen spontanen Spaziergang im Park bis hin zu vorbereiteten Aufnahmen mit Erzählung, Bild, Video und Ton. Dennoch ermutigen wir dazu, den kreativen Prozess zu überdenken, auch wenn er rein intuitiv sein sollte. In unserem Fall haben wir uns auf Fotos, Videos und Töne vom ersten Frühlingsspaziergang im nahe gelegenen Park konzentriert

Schritt 3
Feldaufnahmen (1 - 2 Stunden)
Die Durchführung kann sehr unterschiedlich sein und hängt von der Technik und dem gewählten Plan ab. In unserem Fall haben wir in Zweierteams mit einem Moderator gearbeitet (Video, Fotos und Ton). In dem ausgewählten Bereich des Parks baten wir die Teilnehmer, Dinge, Situationen und Phänomene, die sie interessierten, aufzunehmen. Wenn nötig, unterstützten wir sie, vor allem bei der Wartung der Ausrüstung.

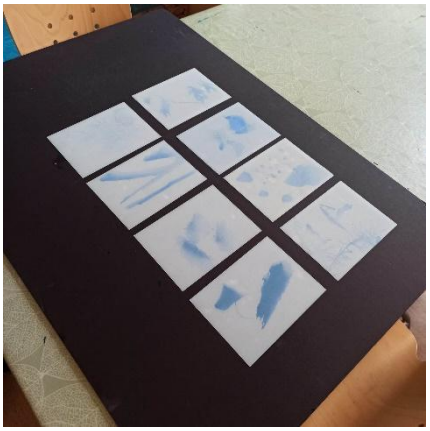
Schritt 4
Vorbereitung der Präsentation (1 Stunde)
Die fertigen Aufnahmen sollten überprüft werden, um die Inhalte auszuwählen, die dem Publikum präsentiert werden sollen. Der

	Ausgangspunkt ist der Plan, aber die Offenheit gegenüber dem Material kann zu einer Änderung der ursprünglichen Idee und zu unerwarteten Ergebnissen führen.
Anmerkungen/ Anpassungen	
Link	https://www.youtube.com/watch?v=s3veHh1z4sQ
Anleitung:	**Vorlage - Layout-Ideen**

Schritt 1	Materialien Handycam-Kameras - einfach zu benutzen, Digitalkameras - ebenfalls einfach zu benutzen, Audiorecorder, Kopfhörer Es können auch fortschrittlichere Geräte wie ein Richtrohrmikrofon verwendet werden.
Schritt 2	Die Planung der Aufnahmen sollte gemeinsam mit den Teilnehmern erfolgen, um sie in die Entscheidung über die endgültige Form des Werks einzubeziehen.
Schritt 3	Die Anleitenden sollten einerseits viel Freiraum lassen und andererseits sicherstellen, dass die Teilnehmer um Hilfe bitten können. In unserem Fall haben wir vereinbart, dass wir bei Schwierigkeiten gerne helfen, aber auch ab und zu nachfragen, ob wir nicht gebraucht werden.
Schritt 4	Es ist möglich, dass einige Materialien, insbesondere Fotos und Videos, zusätzlich bearbeitet werden müssen, z. B. durch

AnleitungTipps & Tricks		Schnitt oder Farbkorrektur. Wir ermutigen dazu, Aufnahmen zu machen, die eine spätere Nachbearbeitung einschränken. Eine gute Idee ist es, gemeinsam zu schauen/hören und einzelne Teile entweder als separate Dateien oder als Zusammenführung zu einer Geschichte auszuwählen.
	Ausprobieren..	Versucht es mit alten analogen Kameras. Sie erfordern Bescheidenheit und Geduld, aber die Wirkung kann überraschend sein, besonders heute, im digitalen Zeitalter. Alternativ könnt ihr auch Polaroid-Kameras verwenden, um Sofortbilder in Papierform zu erhalten. Links or – Demos: https://www.youtube.com/watch?v=s3veHh1z4sQ
	Atlernatives Material	Kameras und Aufnahmegeräte können durch entsprechende Apps auf dem Mobiltelefon ersetzt werden. Auch Sprachaufzeichnungsgeräte können für Tonaufnahmen nützlich sein.
	Just for fun	

Teil 10
Besichtigung von Orten

Team & Künstler	Robert, Marek, Igor, Dawid, Jacek, Mariusz, Paweł, Maciej, Żaneta, Łukasz, Joanna, Kamil
Anzahl der Teilnehmenden	4-12
Dauer	3 Stunden
Benötigtes Material	Solarpapier, Ton, Behälter für Ton und Artefakte
Bild	

Zielsetzungen und erwartete Lernerfolge	Ziel ist es, in unserer Umgebung nach etwas zu suchen, das wir besonders und einzigartig finden. Dieses Objekt kann unsere Gefühle, unsere Stimmung und Emotionen widerspiegeln. Diese Aktivität kann uns lehren, die Dinge um uns herum zu schätzen. Beim Suchen werden wir achtsamer. Es ist eine gute Zeit, um zur Ruhe zu kommen und nur mit sich selbst zu sein. Die Arbeit in der Gruppe und die gemeinsame Suche können das Gruppengefühl zwischen den Teilnehmern stärken und ihre sozialen Fähigkeiten verbessern.

Leitfaden für Aktivitäten	**Schritt 1** Einführung in die Aktivitäten: Informiere die Teilnehmer über die Aktivitäten und Ziele. Teile sie in kleinere Gruppen auf, um mit der 1. Gruppe - Solarpapier, der 2. Gruppe - Ton und der 3. Artefakte. Gebe ihnen Anleitung und Unterstützung. (Etwa 30 Minuten) **Schritt 2** Ausflugsziel finden und dort hingehen: Findet ein Ziel, um die Aufgabe zu erfüllen - vielleicht einen Park oder einen Wald. Geht zusammen zu dem Ort. (Etwa 30 Minuten) **Schritt 3** Aktivitäten: Zeit für die Aktivitäten der einzelnen Gruppen. 1. Gruppe - Solarpapier - sucht nach einzigartigen Materialien und legt sie auf das Solarpapier. 2. Gruppe - Ton - sucht nach einzigartigen Materialien und reflektiert das Objekt mit Ton. 3. Gruppe - sucht Artefakte, die wir einzigartig und besonders finden. (Etwa 90 Minuten) Schritt 4 Zusammenfassung: Wir kommen von einem Spaziergang zurück. Sprechen Sie über unsere Gefühle und Überlegungen im Zusammenhang mit dieser Erfahrung. (Etwa 30 Minuten) Zusammenfassende Zeit: 180 Minuten
Anmerkungen/ Anpassungen	Wir können mehr Zeit mit der Suche nach dem Ziel verbringen. Es ist sehr wichtig, in der Gruppe ins Gespräch zu kommen und eine Schlussfolgerung

	zu ziehen. Ich schlage vor, eine Karte zu nehmen und nach interessanten Gegenden zu suchen. Brainstorming kann auch eine gute Idee sein, um einen Ort zu finden.
Link	https://www.youtube.com/watch?v=VknsJdrf4yg – wie Solarpapier genutzt werden kann
Anleitung:	**Vorlage - Layout-Ideen**

Schritt 1	Materialien 1. Solarpapier 2. Sonne 😊
Schritt 2	Denke darüber nach, was Du gerne ausdrücken willst.
Schritt 3	Beginne nach den besten Materialien zu suchen, um Deine Überlegungen sichtbar zu machen.
Schritt 4	Nimm die Materialien und finde einen sonnigen Platz. Lege die Materialien auf das Solar-Papier und setze sie der Sonne aus. Berühre die Materialien 20 Minuten lang nicht.
Schritt 5	Nach 20 Minuten kannst du die Materialien vom Solarpapier runternehmen. Genieße das Ergebnis. Denk darüber nach, was das Bild für Dich bedeutet und wie Du Dich damit ausdrücken kannst.

Tipps & Tricks	**Anmerkungen**	Es ist einfacher ein Ergebnis zu erzielen, wenn Du flache Materialien nimmst. Natürliches Sonnenlicht ist am besten für diese Arbeit.
	Alternative Materialien	
	Just for fun	

Anleitung:	**Schritt 1**	Materialien 1. Ton 2. Behälter
	Schritt 2	Überlege dir Formen und Materialien, die deine Gefühle ausdrücken können.
	Schritt 3	Finde Materialien, die du wie einen Stempel in den Ton hineindrücken kannst.
	Schritt 4	Nimm die Materialien und drücke sie in den Ton. Lege den Ton in einen Behälter, um sicherzustellen, dass er geschützt ist.
	Schritt 5	Denke an etwas, an das dein Werk dich erinnert, wie es dich ausdrückt oder Deine Gefühle widerspiegelt.

Hints & Hacks	
	Anmerkungen — Ton kann leicht trocknen. Es ist schwierig, Objekte in harten Ton reinzudrücken. Denke daher daran, den Ton in einem versiegelten Behälter aufzubewahren, bis du ihn verwendest.
	Substitute Materials —
	Just for fun —
Instructions:	
	Schritt 1 — Material Nur Deine Hände 😊
	Schritt 2 — Gehe spazieren und denke über dich selbst nach oder etwas, das dich bewegt, das du besonders interessant findest.
	Schritt 3 — Versuche die Dinge um dich herum wertzuschätzen und suche nach etwas, das du einzigartig findest.
	Schritt 4 — Nimm deine einzigartigen Dinge mit und bewahre sie sicher auf. Du kannst auch ein Foto davon machen und sie in der Natur lassen.
	Anmrkungen — Denke an unsere Umwelt. Versuche nicht sie zu zerstören und achte darauf, den Ort

Hints & Hacks		in seiner natürlichen Umgebung zu erhalten. Versuche Gespräche über deine Gefühle im Zusammenhang mit den Funden zu führen. Links or - Demos: https://www.youtube.com/watch?v=VknsJdrf4yg – wie Solarpapier genutzt werden kann
	Alternative Materialien	Für Ton: Knetmasse, für Solarpapier: Acrylfarben und Gegenstände die als Stempel verwendet werden können Weitere Lektüre: Alles, was die Fantasie anregen kann. Auch wie du deine Gefühle erkennen kannst: https://kidshealth.org/en/teens/emotional-awareness.html https://positivepsychology.com/understanding-emotions/
	Just for fun	"People say nothing is impossible, but I do nothing every day"/ "Die Leute sagen, nichts ist unmöglich, aber ich tue jeden Tag nichts." 😉 A.A.Milne

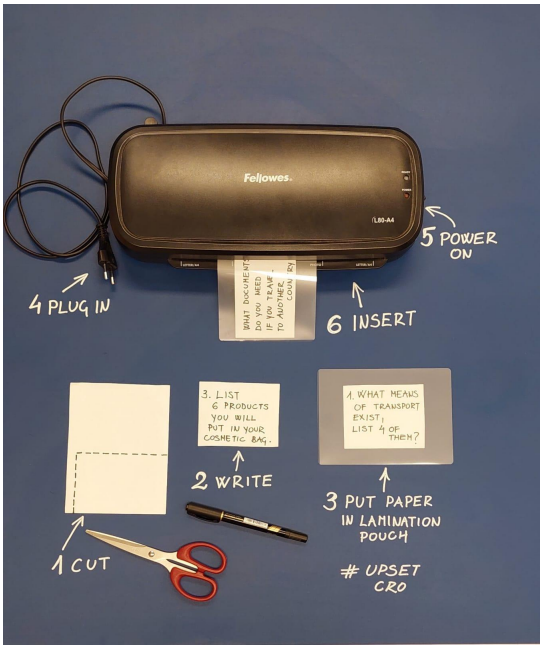
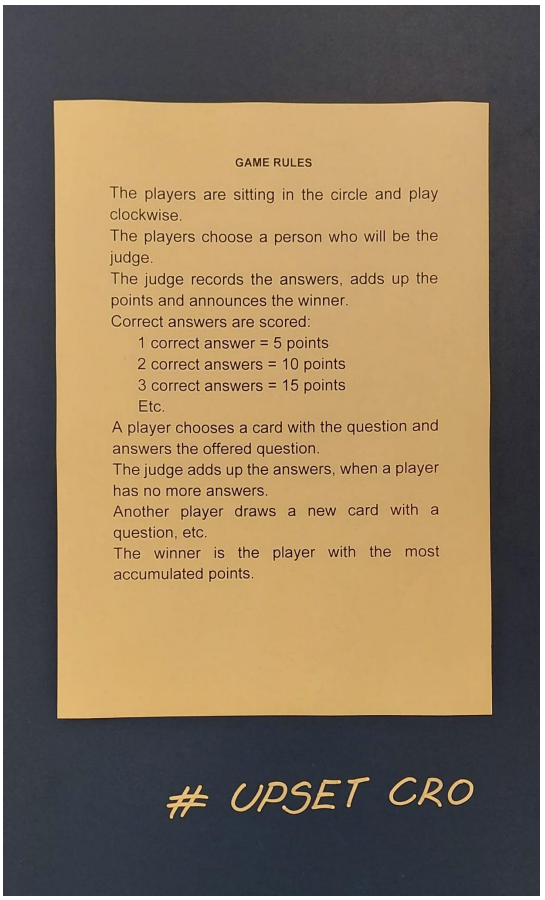
Teil 11
Spiel

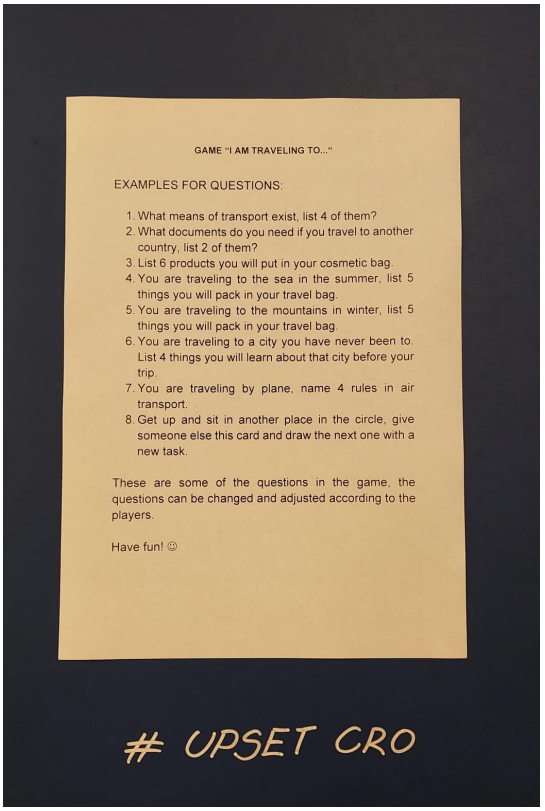
Team & Künstler	Svjetlana Bobinac, Nikol Čengić, Karmen Puškar, Ivan Hromatko Branimir Barun, Vedran Vranar, Zoran Bralić, Evica Perković, Mateo Milin, Božena Simatović, Mislav Grgas, Nataša Tisanić, Danko Mijatović, Zvonimir Drkulec, Antonela Kuštra, Nikola Ivan Kranželić, Jasmina Forić, Matija Pavliček, Martina Plemenčić, Nikola Cikojević, David Hrdelja, Nives Rizman
Anzahl der Teilnehmenden	2-8
Dauer	4h
Benötigtes Material	• Laminiergerät • Laminierhüllen • Schere • Papierkarten • Bunte Stifte • Papier

Bild	
Zielsetzungen und erwartete Lernerfolge	• Herstellung eines individuellen Kartensatzes, mit dem das Spiel gespielt werden kann • Erlernen des Arbeitens/Buchstabierens/Sprechens in einer Fremdsprache • Steigerung des Selbstwertgefühls, des Mutes und der Motivation für internationale Reisen • Steigerung des Teamgeistes

Leitfaden für Aktivitäten	**Schritt 1** Schneide Spiel-/Kommunikationskarten aus, die gemäß den Spielregeln verwendet werden sollen.

	Schritt 2 Schreibe die Details (Fragen, Antworten, allgemeine Kommunikationskarten usw.) gemäß der Spielregeln auf. **Schritt 3** Leg die Karten in die Laminierhüllen. **Schritt 4** Schließe das Laminiergerät an den Strom an. **Schritt 5** Schalte das Laminiergerät ein. **Schritt 6** Lege die Karten in den Laminierhüllen aus Kunststoff in das Laminiergerät und laminiere die Karten ein. Sei vorsichtig, das Ergebnis kann HEISS sein! **Schritt 7 (oder Schritt Null)** Lerne die Regeln kennen und spiele das Spiel!
Anmerkungen/ Anpassungen	
Link	
Anleitung:	**Vorlage - Layout-Ideen**

AnleitungTipps & Tricks	**Schritts 1 - 6**	
	Schritt 7 (oder Schritt Null)	

Schritt 3	
Schritt 4	
Schritt 5	
Schritt 6	
Schritt 7	

Try adding…	

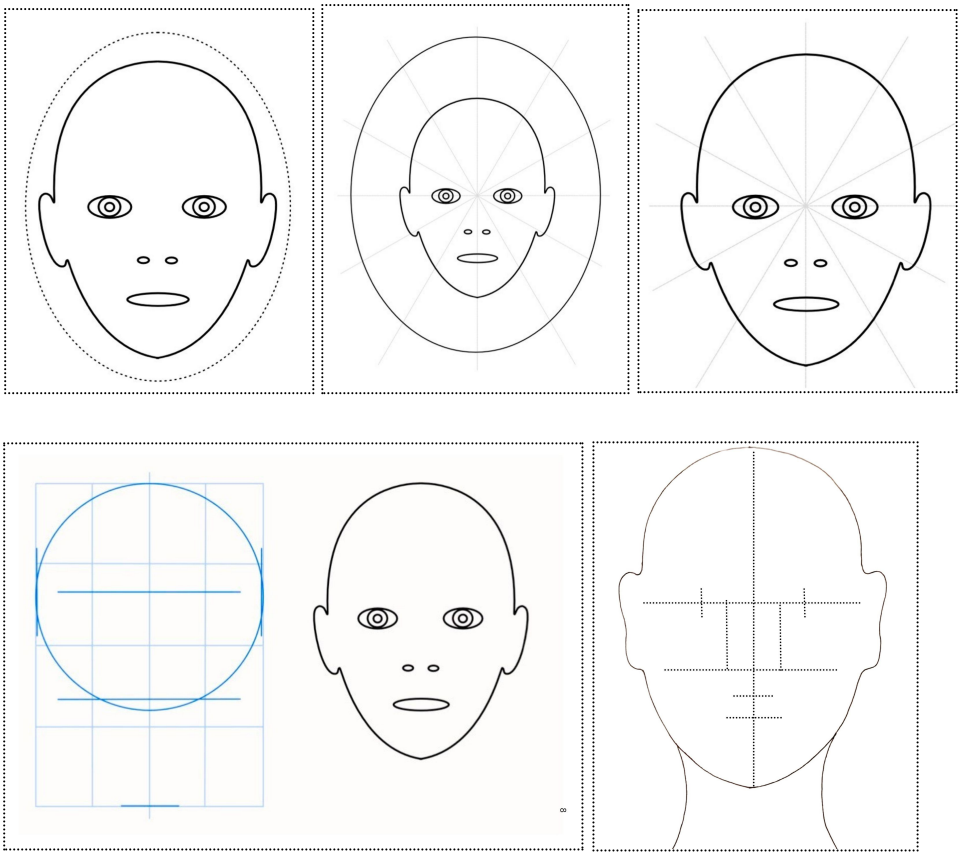
	Substitute Materials
	Just for fun

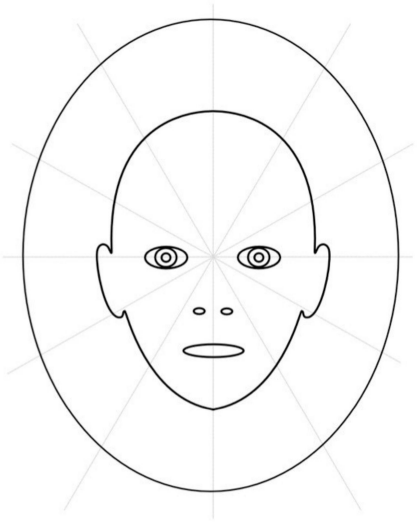
Teil 12
Selbst Portraits

Team & Künstler	Julie Mc Gowan & USK-Team
Anzahl der Teilnehmenden	1-12, abhängig davon, wie viel Unterstützungsbedarf besteht. Kann auch als Einzelaktivität stattfinden
Dauer	1-4 Stunden
Benötigtes Material	Ausdruckbare Gesichter, Papier, Schere, Klebstoff und farbige Stifte, Magazine. Unterschiedlich farbiges Papier für den Hintergrund
Bild	

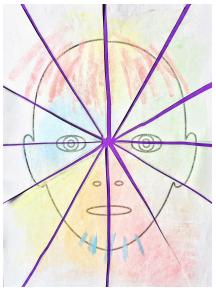
Zielsetzungen und erwartete Lernerfolge	Ich bin! Ziel: Stärkung der Persönlichkeit, durch Selbsterkenntnis und -bewusstsein. Erstellung eines Selbstporträts, um die eigene einzigartige Identität zu feiern. Kreative Selbsterkundung und Ausdruck. Tatsachen- oder Fantasiebild von einem selbst. Mit einfachen Techniken alles gestalten, was an einem selbst einzigartig ist. Lernen über die Einzigartigkeit der eigenen Identität. Reflexion über das, was einen zu dem macht, was man ist. Neue Perspektiven schaffen.

Leitfaden für Aktivitäten	**Schritt 1** (10 min) Arrangiere den Arbeitsbereich, die Kunstmaterialien und das Werkzeuge für die sichere Durchführung der Aktivität. Drucke die Ressourcen und Beispielporträts aus, die für die Gruppe relevant und geeignet sind. Drucke bei Bedarf digitale Gesichtsvorlagen aus. (10 min) Führe die Gruppenmitglieder gegebenenfalls durch den Prozess des Zeichnens eines einfachen Gesichtsumrisses, wenn gewünscht mit Gesichtszügen. Zeichnet gegebenenfalls eure eigenen Gesichter, indem ihr in einen Spiegel schaut oder kopiert die Vorlagen, die euch helfen, ein einzigartiges Bild von euch zu erstellen. **Schritt 2** (10 min) Wählt die Materialien und Werkzeuge aus, die ihr für die Erstellung eures Selbstporträts benötigt. (20 min) Entscheidet, ob Zeichnen, Ausmalen, Ausschneiden oder Aufkleben am besten für euer Selbstporträt geeignet ist. **Schritt 3** (30 min) Fügt eurem Gesicht Gesichtszüge hinzu. Denkt daran, was ihr mögt, was ihr nicht mögt, was ihr gerne macht, was ihr liebt, was ihr euch wünscht, oder woher ihr kommt, wer euer bester Freund ist… **Schritt 4** (30 min) Füge deine Ideen zu deinem Gesicht hinzu, indem du

	Zeichnungen, Ausgeschnittene oder gedruckte Bilder deiner Idee anfertigst. Schneide dein Gesicht aus und klebe es auf ein Stück farbigen Karton Wenn ihr in einer Gruppe arbeitet, fügt eure Selbstporträts zusammen, um ein Gruppenporträt zu erstellen. Schafft positive neue Erfahrungen oder Verbindungen und lernt euch gegenseitig kennen.
Anmerkungen/ Anpassungen	Schaut euch alte Zeitschriften und Zeitungen an, um Ideen zu bekommen. Bilder/ Texte und gesammelte Materialien können den Gesichtern hinzugefügt werden oder es können noch mehr Gesichter geschaffen werden.
Link	https://www.twinkl.co.uk/resource/t-t-28988-all-about-me-activity-sheet
Anleitung:	**Vorlage - Layout-Ideen** 

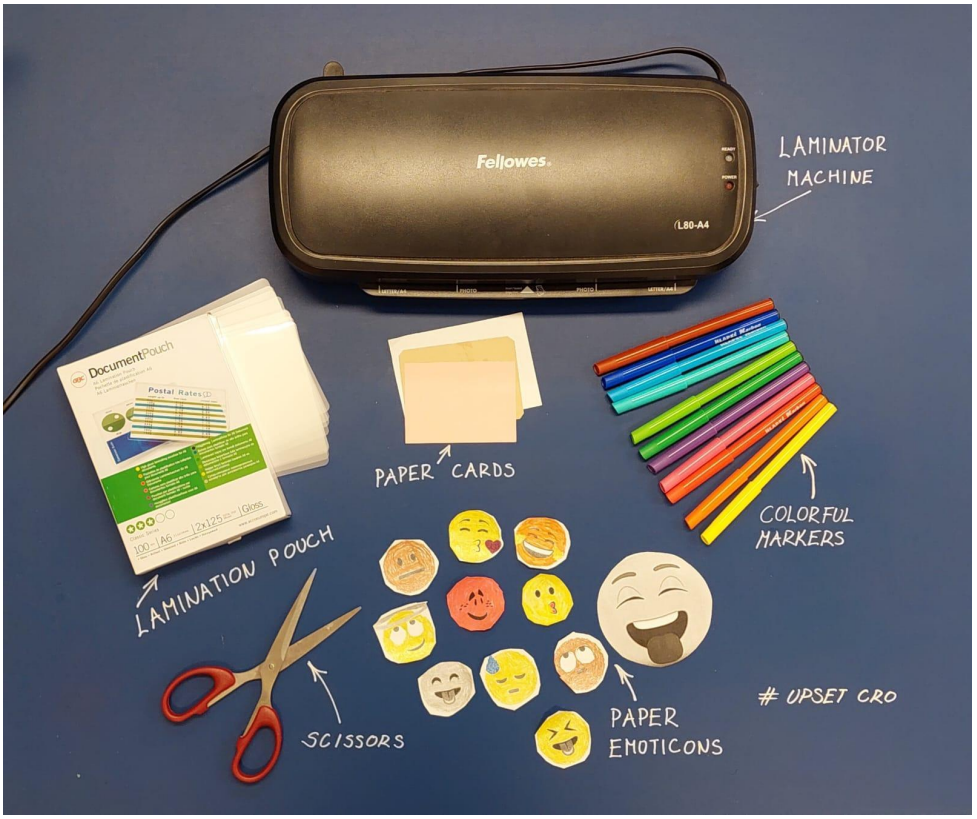
AnleitungTipps & Tricks	**Schritt 1:** Starte mit einer Gesichtsvorlage	
	Schritt 2: Generiere Ideen für Selbstporträts basierend auf Fragen über deine Identität.	

Schritt 3: Füge Dinge über dich zu deinem Gesicht hinzu. Klebe all die Dinge auf farbiges Papier.	

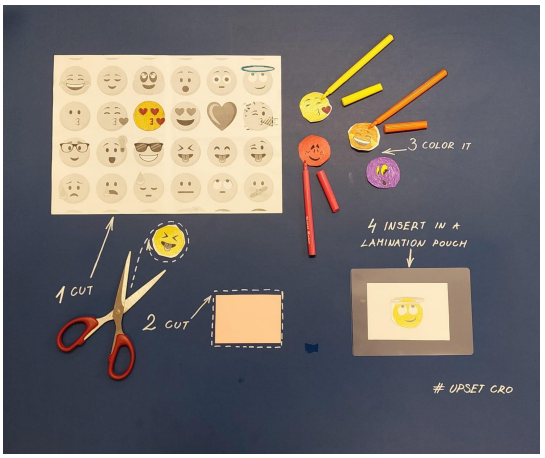
Probiere es aus: Nutze unterschiedliche Materialien und Bilder sowie gefundene Objekte.	
Ersatzmaterialien	Magazine, Zeitungen, Bilderbücher, Comics, Wolle…
Just for Fun	Schneide Dein Gesicht in Teile und und füge sie wieder zusammen, wie ein Puzzle. 

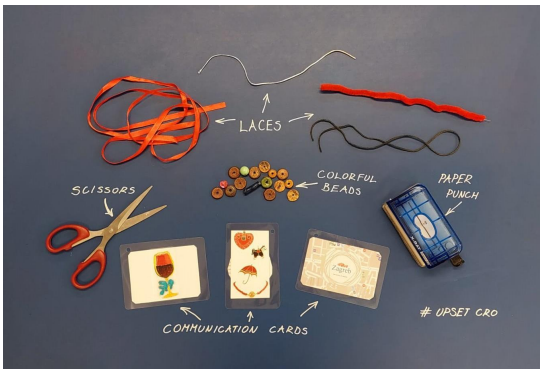
Teil 13
Kommunikationskarten

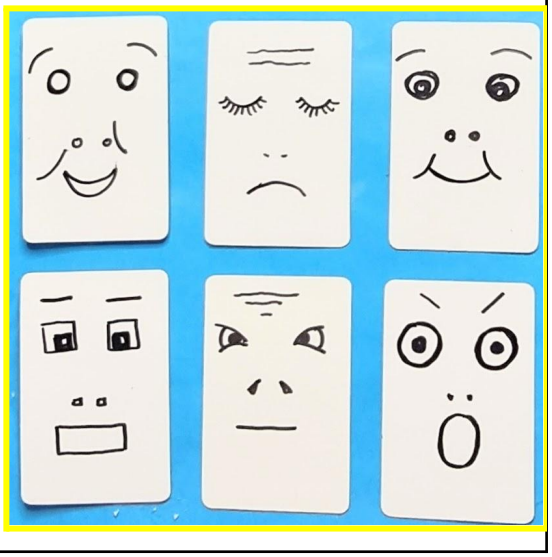
Team & Künstler	Svjetlana Bobinac, Nikol Čengić, Karmen Puškar, Ivan Hromatko Branimir Barun, Vedran Vranar, Zoran Bralić, Evica Perković, Mateo Milin, Božena Simatović, Mislav Grgas, Nataša Tisanić, Danko Mijatović, Zvonimir Drkulec, Antonela Kuštra, Nikola Ivan Kranželić, Jasmina Forić, Matija Pavliček, Martina Plemenčić, Nikola Cikojević, David Hrdelja, Nives Rizman
Anzahl der Teilnehmenden	unbegrenzt
Dauer	4h
Benötigtes Material	• Laminiergerät • Laminierhüllen • Schere • Papierkarten • Bunte Stifte • Emoticons aus Papier • (optional) Schnürsenkel und bunte Perlen

Bild	
Zielsetzungen und erwartete Lernerfolge	• Erstellung individueller Kommunikationskarten, die auf die Kommunikationsbedürfnisse und -anforderungen einer bestimmten Person zugeschnitten sind, insbesondere bei Auslandsreisen • Schreiben lernen in einer Fremdsprache • Förderung der motorischen Fähigkeiten und der Auge-Hand-Koordination

Leitfaden für Aktivitäten	**Schritt 1** Schneide Emoticons aus und bereite andere geeignete Elemente und Materialien für Deine Kommunikationskarte(n) vor. Die Teilnehmer können Vorlagen verwenden oder eigene Zeichnungen anfertigen. **Schritt 2** Schneiden die Karte(n) aus. Sie sollten alle die gleiche Größe haben. Schritt 3

	Male deine Karte(n) an und gestalte sie schön. Schritt 4 Lege die Karte in eine Laminierhülle Schritt 5 Schließe das Laminiergerät an den Strom an. Schritt 6 Schalte das Laminiergerät ein. Schritt 7 Lege die Karte in der Laminierhülle parallel zum Laminiergerät ein und lasse das Laminiergerät die Karte laminieren. Wiederhole den Vorgang für jede Karte. Schritt 8 (optional) Verwende Schnüre, Perlen oder Ähnliches, um die Kommunikationskarten miteinander zu verbinden und sie bei Bedarf leichter zu finden.
Anmerkungen/ Anpassungen	
Link	
Anleitung:	**Vorlage - Layout-Ideen** **Schritts 1 - 4** 

Anleitung Tipps & Tricks	**Schritts 5 - 7**	
	(Optional) Schritt 8	
	Schritt 4	
	Schritt 5	
	Schritt 6	
	Schritt 7	

Probiere es aus:	Alte Spielkarten, Aufkleber oder Papierlabel
Substitute Materials	
Just for fun	Nutze Reflexionskarten, um deine Gefühle auszudrücken. 

Teil 14
USKIT BAGS

Team & Künstler	Fiona Ni Mhaoilir
Anzahl der Teilnehmenden	Felix Beilstein, Sabine Rhode, Arne Schröde, Chaminda Cordes, Lina Helms, Tabea Mund, Joanna Waluszko, Katarzyna Finster, Anna Walewska, Łukasz Sądel, Grzegorz Porzeziński, Antoni Kowalczyk, Łukasz Szewczyk, Vedran Vranar, Evica Perković,Božena Simatović, Mia Sertić,Samija Zaydan, Branimir Barun, Ivan Hromatko, Murni Nyaristi, Ana Bobinac, Filip Beusan, Svejetlana Bobinac, Karmen Puškar, Lorena Sabolić, Marinko Bartulović, Rabia Bayidar, Yavuz Erhan Kanpolat, Arzu Küçük Ülger, Berkay Engin, Enes Yalçın, Ayşenur Beypınar, Sarper Arıkan,Ligar Üşenmez, Gulpembe Ertogdu
Dauer	2-4 Stunden
Benötigtes Material	Tragetaschen (vorgestaltet mit einem Mindmapping-Teil, der von den Teilnehmern gestaltet und ausgefüllt werden muss), Hartkarton, Schere, Textilmarker, Bleistifte und Filzstifte. Ausdrucke: Plotte der Reise - A4-Papier
Bild	

Zielsetzungen und erwartete Lernerfolge	Jeder Teilnehmer fertigt eine USK-Mindmapping-Tasche an. Die Gruppe bekommt eine vorgefertigte Tragetasche als Vorlage für den kollektiven und individuellen Ausdruck. In einer offenen und freundlichen Diskussion zeichnen und skizzieren die Teilnehmer ihre Anliegen und Ideen darüber, was ein zeitgemäßes Survival Kit für sie bedeutet. Herstellung kollektiver und individueller Tragetaschen, die die Ideen der Teilnehmer durch Mindmapping auf einem tragbaren Textil mit Textilstiften widerspiegeln. Alle Tragetaschen werden dokumentiert.

Leitfaden für Aktivitäten (*including Schritts of activity and time e.g Schritt 1, 10mins*)	**Schritt 1** (10 min) Erkläre warum und wie wir mit einer Tasche arbeiten. Teile die Handouts aus (s. Anleitung). Schaffe eine klare und sichere Arbeitsumgebung. Schaffe eine Klassenraum-Situation, so dass alle Teilnehmenden die Anleitungen gut sehen und verstehen können. Arrangiere die Materialien und Werkzeuge für den Taschenworkshop. **Schritt 2** (10 min). Präsentation. Zeige Beispiele und erkläre die Übung. Generiere eine Diskussion, um den Teilnehmenden Mut zu machen, ihre Reiseerfahrungen zu teilen. Erstellt eine Mindmap eurer Reise nach Belfast, indem ihr über die Herausforderungen und Wünsche nachdenkt. Zeichnet oder fügt Farbe zu eurer Mindmap-Vorlage hinzu, um die Reise darzustellen. Die Zeichnungen können Symbole für Orte sein, an denen ihr gewesen seid oder zu denen ihr gehen wollt, z. B. Bäume für einen Park, eine Tasse für ein Café, einen Zug, ein Flugzeug oder ein Auto. Du kannst Logos zeichnen, die du auf deiner Reise sehen wirst, z. B. McDonalds. **Schritt 3** Legt ein Stück Pappe in eure Tasche, um zu verhindern, dass die Farbe des Markers auf die darunter liegende Fläche durchschlägt. Startet während der Sitzung eine Diskussion darüber, was ein USK für die Teilnehmer in der heutigen Gesellschaft bedeutet. Erstellt eine visuelle Mindmaps, die individuelle Erfahrungen in Bezug auf Reisen, Hindernisse, neue Verbindungen, Zugänglichkeit und neue Ideen widerspiegelt. **Schritt 4** (10 min) Kopiere oder zeichne Deine Vorlage auf eine Seite der Tasche

	Schritt 5 Lasst das Stück Karton in der Tasche, dreht sie um und zeichnet oder kopiert euer finales Design auf die andere Seite der Tasche.
Anmerkungen/ Anpassungen	Prototypen: Vorgefertigte interaktive Tragetasche. Visuelles Mindmapping.
Link	

Anleitung:

Vorlage - Layout-Ideen

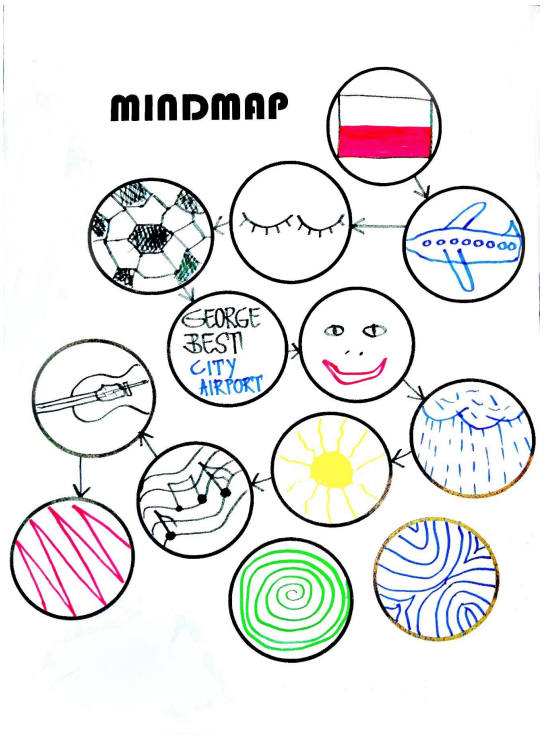
Schritt 1 Drucke die Design-Vorlagen aus.	

Anleitung
Tipps & Tricks

URBAN SURVIVAL KIT

Belfast 2023

MINDMAP

	Schritt 2 Kreiert visuelle Mindmaps, die eure individuellen Reiseerfahrungen, Hindernisse, neue Verbindungen, Zugänglichkeiten und neue Ideen reflektieren. Zeichnet eine Mindmap, die die Bedenken und Ideen beinhaltet, die auf die Tasche transferiert werden sollen.	
	Schritt 3 Bevor du auf die Tragetasche zeichnest, lege ein Stück Pappe in die Tasche, um zu verhindern, dass die Farbe des Markers auf die darunter liegende Fläche durchschlägt.	
	Schritt 4 Kopieren oder zeichne deine Mindmap-Vorlage auf eine Seite der Tragetasche.	
	Schritt 5 Lass das Stück Pappe in der Tasche, drehe sie um und zeichne oder kopiere dein endgültiges Design auf die	

andere Seite der Tasche	

Füge hinzu…	Aufbügeln von Bügelbildern, Aufnähen von Gegenständen, wie z.B. Knöpfe, Stoffe, Socken, Anstecknadeln
Alternative Materialien	Falte den unteren Teil eines alten T-Shirts um, und nähe oder hefte die Falte, um eine Tasche zu gestalten. Fädel einen Gürtel oder Stoff durch die Armlöcher
Just for fun	Füge Bänder und Graffiti hinzu.

Teil 15
Kartierung von Reisen

Team & Künstler	Deirdre McKenna

Anzahl der Teilnehmenden	Felix Beilstein, Sabine Rhode, Arne Schröde, Chaminda Cordes, Lina Helms, Tabea Mund, Joanna Waluszko, Katarzyna Finster, Anna Walewska, Łukasz Sądel, Grzegorz Porzeziński, Antoni Kowalczyk, Łukasz Szewczyk, Vedran Vranar, Evica Perković,Božena Simatović, Mia Sertić,Samija Zaydan, Branimir Barun, Ivan Hromatko, Murni Nyaristi, Ana Bobinac, Filip Beusan, Svejetlana Bobinac, Karmen Puškar, Lorena Sabolić, Marinko Bartulović, Rabia Bayidar, Yavuz Erhan Kanpolat, Arzu Küçük Ülger, Berkay Engin, Enes Yalçın, Ayşenur Beypınar, Sarper Arıkan,Ligar Üşenmez, Gulpembe Ertogdu
Dauer	2 Stunden
Benötigtes Material	1. Gedruckte Dokumente 2. Farbige Marker, Stifte 3. Schere 4. Marker 5. Bleistifte 6. Schablonen 7. Kleber 8. Aufkleber 9. Steife Pappe 10. Schaumstoffplatte 11. Holzstock oder Stange 12. Starkes Klebeband 13. Kamera
Bild	

Zielsetzungen und erwartete Lernerfolge	**Ziel**: DU BIST HIER! Kartierung eines Abenteuers **Zielsetzung:** Erstelle eine Reihe von persönlichen Plakaten und Karten mit Worten und Bildern, um Deine Pläne darzustellen 1. DU BIST HIER - Ausdrucksstarke Zeichenübung, eine pro Person, wenn möglich in Form eines Plakats. Stecke es auf einen Stock 2 2. Meine Pläne - Orte, die ich besuchen möchte - wie ich plane, meine Checkliste 3. Wie sind wir hierher gekommen? Spiel zum Aufzeichnen, wie wir nach Belfast/zu einem anderen Ort gekommen sind 4. Herstellung von Kartensymbolen/Schlüsseln - wählt auf der großen Wandkarte ein Zeichen für eure Gruppe aus **Ergebnis:** ● Serie von ausdrucksstarken Zeichnungen - gezeichnet in die Worte - DU BIST HIER! - siehe Dokument unten ● Checkliste zur Unterstützung bei der Planung eurer Abenteuer mit Bildern und Symbolen ● Reflexion über die Reise der Gruppe nach Belfast/an einen anderen Ort ● interaktives Wandmapping und Routenplanung für den Besuch des MAC und das Treffen mit dem Oberbürgermeister im Rathaus von Belfast, Aufzeichnung der Aktivitäten und Beitrag zum Ausstellungsinhalt.

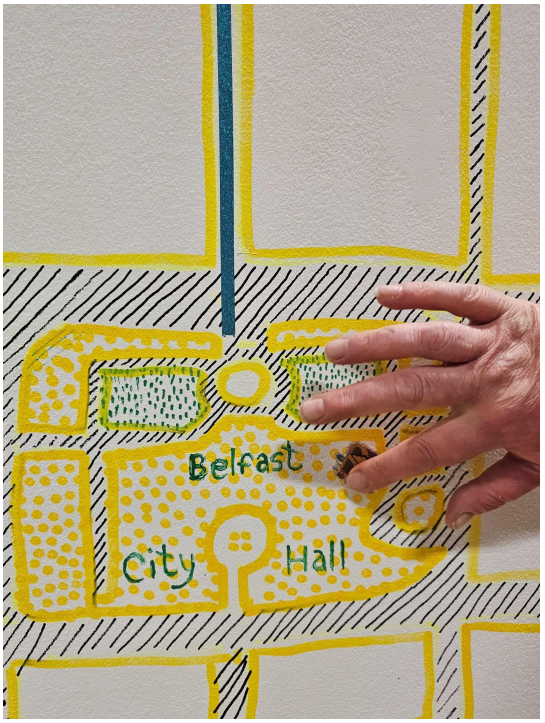
Leitfaden für Aktivitäten	**Schritt 1** (10 Min.) Wählt einen Ort aus und wenn ihr dort ankommt, geht herum, schaut euch alles an und teilt eure Gedanken/Empfindungen über das, was ihr sehen, riechen, hören und berühren könnt. (20 Min.) Einführung der Übung DU BIST HIER! Jeder Teilnehmer zeichnet in das Dokument mit der Aufschrift DU BIST HIER! Die Künstler werden ermutigt, die weißen Flächen mit Farben, Bildern und Worten zu füllen, die dem Betrachter und der Welt mitteilen, wer sie sind. (DRUCKE - YOU ARE HERE DOC A4 oder A3 oder zeichne es per Hand auf eine Karte, Papier, Stifte, Farben, Aufkleber) Erläutere die Ideen, die zur Erstellung des Bildes geführt haben.

	(10 Min.) Wie bin ich hierher gekommen? - wie ihr nach Belfast/außerhalb des Geländes gekommen seid (Dokument WIE BIN ICH HIERHER GEKOMMEN, Papier, Stifte ausdrucken) **Schritt 2** (1 Std. 20 Min.) Große Karte Interaktion Zeichne entweder eine Karte an die Wand, oder pinne eine Karte an die Wand, oder nehmt ein großes Blatt Papier und zeichnet eine Karte auf Papier. Wählt ein Bild, einen Aufkleber oder eine Farbe, um euch selbst darzustellen. Erstellt einen Kartenweg, um eine Reise zu vervollständigen, die ihr unternommen habt. Ergänzt fehlende Details auf der Karte. Wählt ein Symbol für euch selbst und stellt euch auf der Karte dar. **Schritt 3** Schneidet einen großen Pfeil mit Hilfe der Schablone “You Are Here” aus einem geeigneten Material wie Schaumstoffplatte oder steifem Karton aus. Fügt Text hinzu und verziert das Schild. Geht nach draußen und macht ein Foto von euch mit dem Schild. Freut euch und feiert die Tatsache, dass ihr hier seid.
Anmerkungen/ Anpassungen	Die Karte kann für jeden Besuch und jede Stadt oder anderen Ort kreiert werden.
Link	
Anleitung:	**Vorlage - Layout-Ideen** **Schritt 1** Wie bin ich hierher gekommen? *HOW DID I GET HERE?* *RECORD HOW YOU GOT FROM YOUR HOME TO HERE (draw or write)* *Perhaps you walked some of the way? Perhaps you took a boat?* *Perhaps you got a bus? Draw/write a picture or word for each type of transport.*

AnleitungTipps & Tricks

Schritt 2

Suche die ein Symbol für dich selbst und klebe dich auf die Karte



Schritt 3
Vorlage für Pfeil

Füge hinzu…	Bilder von Verkehrsmitteln, Busbahnhof, Bahnhof. Bilder von Gebäuden oder Wahrzeichen.
Just for fun	Bringe dein Zeichen mit zu einer anderen Reise.

Teil 16
UV Interventionen

Team & Künstler	Dierdre Mc Kenna & Julie McGowan
Anzahl der Teilnehmenden	Felix Beilstein, Sabine Rhode, Arne Schröde, Chaminda Cordes, Lina Helms, Tabea Mund, Joanna Waluszko, Katarzyna Finster, Anna Walewska, Łukasz Sądel, Grzegorz Porzeziński, Antoni Kowalczyk, Łukasz Szewczyk, Vedran Vranar, Evica Perković,Božena Simatović, Mia Sertić,Samija Zaydan, Branimir Barun, Ivan Hromatko, Murni Nyaristi, Ana Bobinac, Filip Beusan, Svejetlana Bobinac, Karmen Puškar, Lorena Sabolić, Marinko Bartulović, Rabia Bayidar, Yavuz Erhan Kanpolat, Arzu Küçük Ülger, Berkay Engin, Enes Yalçın, Ayşenur Beypınar, Sarper Arıkan,Ligar Üşenmez, Gulpembe Ertogdu
Dauer	2-3 Stunden
Benötigtes Material	Schere, Schnur, Leuchtstäbe und Stecker, UV-Band oder Partydekoration und Aufkleber.
Bild	

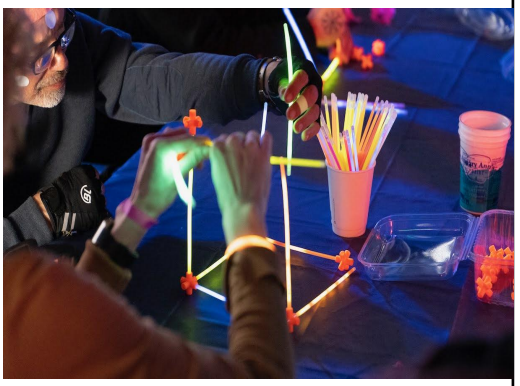
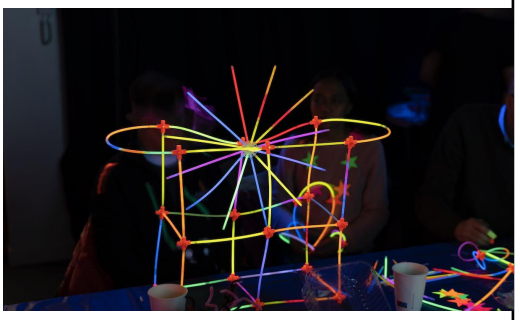
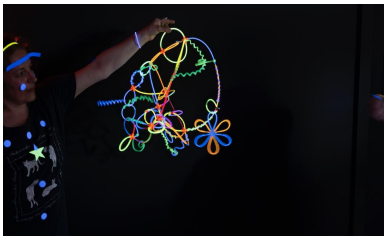
Zielsetzungen und erwartete Lernerfolge	**Zielsetzung**: Erstellen einer Serie fotografischer Bilder mit UV-Licht und Leuchtstäben 1. Kreatives Experiment und Ideenaustausch 2. Experimenteller Prozess mit UV-Licht. UVs Puppen/Skulpturen 3. Glow & Grow in the Dark - fotografische Porträts mit UV-Kreationen 4. Bilder-Erzeugung - mit UV 5. Vorbereitung von Party-Outfits mit Materialien, die vom Workshop übrig geblieben sind 6. Party-Playlist - Tanzen **Ergebnis**: ● Erstellen von UV-Puppen/Skulpturen ● Erstellung von UV-Fotoporträts ● Erstellung von UV-Bildern ● Kreation einzigartiger Party-Outfits mit UV-Farben und -Lichtern ● Tanz und Bewegung, sozialer Raum

Leitfaden für Aktivitäten	(10 Min.) Demonstration - Beispiel dafür, was wir mit den Leuchtstäben und UV-Licht oder Neonfarben machen können? (1 Std. 20 Min.) Erstelle eine einzigartige Neonskulptur mit Leuchtstäben Fotografiere die Neonskulpturen einschließlich der Bewegung aller Skulpturen im Raum durch die TeilnehmerInnen mit einer Digitalkamera Erstelle ein Gif aus den Bildern mit einem Gif-Generator zum Herunterladen https://play.google.com/store/apps/details?id=com.media.zatashima.studio&hl=en_GB&gl=US&pli=1 https://play.google.com/store/apps/details?id=com.media.zatashima.studio&cjevent=6c55d416dc7c11ed81fa01090a18b8f8 Ladet das Gif auf soziale Medien hoch und markiert euch nach der Sitzung gegenseitig online. Flash Fashion - Herstellung eines auffälligen, von Neonfarben inspirierten Kostüms aus übrig gebliebenen Materialien - keine Regeln,

	viel Spaß Brave the Rave - Projektparty mit Musik vorgeschlagene Playlists https://www.youtube.com/watch?v=8DPtO2ViWa0 https://www.youtube.com/watch?v=awL_wzvxGoI https://www.youtube.com/watch?v=j00QBKUB2NQ https://www.nts.live/shows/david-holmes/episodes/david-holmes-21st-february-2022 **Schritt 1** Verwendet Leuchtstäbe, um eine Struktur zu erstellen. **Schritt 2** Verwendet Verbindungsstücke oder Klebeband, um die Leuchtstäbe zu verbinden. **Schritt 3** Aufkleber anbringen und dekorieren **Schritt 4** Benutze eine Schnur, um deine Struktur zu bewegen **Schritt 5** Versuche Musik hinzuzufügen **Schritt 6** Fotografiere deine Bewegung, um besondere Effekte zu erzielen. **Schritt 7** Verbinde alle Strukturen und Dekorationen, um eine große bewegliche Lichtstruktur zu schaffen.
Anmerkungen/ Anpassungen	Uv leuchtet mehr in dunklen Räumen oder unter UV-Licht. Versucht, dunkle Bedingungen zu schaffen, indem ihr einen großen Karton verwendet und die Innenseite mit schwarzem Karton, Stoff oder Farbe bedeckt.
Link	How to Make Invisible Ink Pen For Secret Messages

Anleitung:

Vorlage - Layout-Ideen

Schritt 1 Verwende Leuchtstäbe, um eine Struktur zu schaffen. Benutze die Leuchtstabverbinder oder Klebeband, um die Leuchtstäbe miteinander zu verbinden. Füge UV-Aufkleber hinzu, um deine Kreation zu dekorieren.	
Schritt 2 Mach Musik an, um Ideen für Bewegungen zu entwickeln	
Schritt 3 Hol dir Hilfe, um ein paar Fotos von deiner Kreation zu machen, während du sie bewegst, um besondere Effekte zu erzielen. Versuche, Fotos mit einem unruhigen Hintergrund zu vermeiden. Versuche stattdessen, vor einem schlichten Hintergrund zu fotografieren, z. B. vor einer bemalten Wand oder einem einfachen Vorhang.	

AnleitungTipps & Tricks	
Füge hinzu…	Bewegung oder Musik kreiert spezielle Effekte.
Ersatz Material	Strohhalme mit Markern, Klebeban oder Bändern bemalen. Verwende Klebeband, Stifte oder Gummibände um eine Struktur zu schaffen.
Just for fun